

Calcum gibt längst nicht auf

Motorsport Renault-Clio-Cup

02. September 2015

Von Petra Weddige

Dino Calcum hat drei Veranstaltungen vor dem Saisonfinale unter Beweis gestellt, dass er sich nicht geschlagen gibt. Mit einem Lausieg und einem dritten Platz bei der Hitzeschlacht im tschechischen Most bleibt der Titelverteidiger im Rennen um die Meisterschaft des Renault Clio Central Europe 2015.

Der Wattenscheider kämpfte zunächst mit Getriebeproblemen in den ersten Trainingseinheiten, hatte diese jedoch bis zum Qualifying zusammen mit seinem Team, den Eidgenossen von Stucki Motorsport, be-

hoben. Er qualifizierte sich mit dem Hauch eines Rückstandes auf den Polesetter Tomas Pekar für die erste Startreihe.

Im ersten Rennen fuhr ein starkes Trio den Verfolgern auf und davon. Dino Calcum übernahm über einige Runden die Führungsarbeit vor seinem härtesten Widersacher um die Meisterschaft, dem Schweizer Pascal Eberle, und dem Lokalmatadoren Tomas Pekar. Der weiß-grüne HEDI-Clio war nach einigen Kämpfen und 30 Sprintminuten als Dritter, hinter Pekar und Eberle, im Ziel.

Im zweiten Durchgang suchte der Bochumer die Flucht nach vorn und übernahm in Runde zwei die Führung, die er nicht mehr abgab und vor Eberle gewann. In der Gesamtwertung liegt Calcum mit 210 Punkten hinter Eberle (246).

